§ 4 Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Die Ermächtigungen nach

1.
   a) § 19 Abs. 5 Satz 1, § 88b Abs. 3 Satz 1, § 387 Abs. 2 Satz 1 und 2 AO,
   b) § 409 Satz 2 AO in Verbindung mit § 387 Abs. 2 Satz 1 und 2 AO,

2. § 52a Abs. 1 Satz 1 und § 52b Abs. 1 Satz 2 der Finanzgerichtsordnung,

3. § 2 Abs. 2 Satz 1, Abs. 3 Satz 1, § 8a Abs. 3 Satz 1 und 2, § 17 Abs. 2 Satz 3, Abs. 3 Satz 1 des Finanzverwaltungsgesetzes,

4. *(aufgehoben)*

5. §§ 2, 4 Abs. 2, §§ 5, 5a Abs. 3 Satz 3, § 5d Abs. 2, § 6 Abs. 8 des Gemeindefinanzreformgesetzes; Rechtsverordnungen auf Grund dieser Ermächtigung ergehen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration,

6. § 47 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 Satz 1, § 54 Abs. 1 Satz 2 sowie § 59 Satz 2 BBiG, soweit das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat für die Berufsausbildung gemäß Art. 1 Abs. 1 AGBBiG zuständig ist,

7. § 15 Abs. 2 Satz 1 des Einführungsgesetzes zur Strafprozeßordnung, soweit das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat oder Behörden in dessen Geschäftsbereich für die elektronische Aktenführung zuständig sind,

8. § 110a Abs. 1a Satz 1 OWiG, soweit das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat oder Behörden in dessen Geschäftsbereich für die elektronische Aktenführung zuständig sind,

werden auf das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat übertragen.